© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

In der Zucht nehmen die Raupen öfter eine rosenrothe Färbung an; solche finden sich nach Mittheilungen des Herrn Wagner jun. auch im Freien.

Die Puppe ist gedrungen und dunkelbraun, die Hinterleibssegmente etwas heller, am Ende der Flügelscheiden ist dieselbe am breitesten. Auf diesen sind die Rippen erhaben angedeutet.

Der Kremaster zeigt am Ende einige gekrümmte Borsten.

Bei der Zucht ist es nothwendig, die Raupen feucht zu halten, und dies geschieht am besten, indem man sie in einem geschlossenen Glase zieht; zeigen dieselben Neigung, sich zu verpuppen, so setzt man sie in ein anderes Glas, welches etwas feuchtes Moos enthält, dort geht die Verwandlung leicht vor sich.

Schliesslich setzt Herr Dr. Rebel seine Vorträge zur „Einführung in ein wissenschaftliches Studium der Lepidopteren“ fort und gibt einen historischen Ueberblick über die systematische Literatur der Rhopaloceren.

XX. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 21. October 1898.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. C. Fritsch.**

Eingangs der Sitzung gedenkt Herr Prof. Dr. C. Fritsch des am 21. Juni l. J. erfolgten Hinscheidens des Herrn Hofrathes Prof. Dr. A. Kerner v. Marilaun. Die Verdienste des Verstorbenen zu würdigen, bleibt einem späteren Nachrufe vorbehalten.

Zum ehrenden Gedächtniss an den Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

Herr J. Dörfler bespricht unter Vorweisung der betreffenden Pflanzen das Auffinden des Bastardes von *Agropyrum repens* P. B. × *intermedium* P. B. im Bereiche der Stadt Wien (ges. von Dr. Tscherning) und des Bastardes von *Cirsium arvense* Scop. × *lanceolatum* Scop. nächst Leitomischl in Böhmen (ges. von Fleischer). Vergl. hierüber „Herbarium normale, ed. p. Dörfler, Schedae ad cent. XXXVII“.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Herr Dr. C. v. Keissler demonstrirt einige Monstrositäten, und zwar:

1. Eine Fasciation von *Oenothera biennis* L. sammt zwei Photographien, die von derselben im frischen Zustande gemacht wurden.

2. Eine Fasciation von *Carlina vulgaris* L.

3. Einen Blüthenstand von *Orobanche gracilis* Sm. mit abnormen Blüthen, den Herr L. Keller im heurigen Sommer am Leopoldsberg bei Wien gefunden und dem Vortragenden zur Untersuchung übergeben hat. Bracteen und Kelch sind ganz normal ausgebildet, dagegen fehlt an sämmtlichen Blüthen die Krone und das Androeceum (in Penzig, Pflanzenteratologie und Beck, Monographie der Gattung *Orobanche* für keine *Orobanche*-Art bisher angegeben), die Fruchtblätter sind mehr oder minder von einander getrennt (Adesmie des Gynoeceums), ausserdem ist die Zahl derselben in den meisten Blüthen vermehrt, und zwar auf drei, vier oder fünf (Polyphyllie des Gynoeceums). Die Adesmie des Gynoeceums bei normaler Fruchtblattzahl wurde bei *O. gracilis* Sm. schon beobachtet (cf. Beck, l. c.), die Erscheinung der Polyphyllie des Gynoeceums in Verbindung mit Adesmie desselben dürfte, wenn auch bei anderen *Orobanche*-Arten bereits bekannt, doch für *O. gracilis* Sm. neu sein.

Sodann theilt Herr A. Teyber unter Vorweisung der betreffenden Herbar-Exemplare die folgenden neuen Pflanzenstandorte aus Niederösterreich mit:

1. Von in dem Kronlande noch nicht beobachteten Pflanzen:

Gypsophila Hungarica Borb. (*Gypsophila paniculata* var. *adenopoda* Borb. et Wohlfahrt). Diese von Borbás in Ungarn auf der Insel Csepel bei Budapest und noch an einigen Orten beobachtete Pflanze fand ich heuer auch in unserem Kronlande auf sandigen Hügeln bei Lassee. Sie unterscheidet sich von *Gypsophila paniculata* durch die kürzeren, drüsig behaarten Rispenäste, sowie durch grössere Kapseln.

Roripa barbaraeoides Čel. (*Roripa amphibia* Bess. × *Roripa silvestris* Bess.). Unter den Stammeltern bei Angern a. d. March.

2. Von in dem Kronlande schon an anderen Orten beobachteten Pflanzen:

Orobanche coerulescens Steph. Zwischen Matzen und Ollersdorf.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Onobrychis arenaria Ser. Auf dem Galgenberge bei Matzen in der typischen Form mit schmal lineallanzettlichen Blättchen. Die auf dem Bisamberge wachsende f. *austriaca* hat nach Beck, Flora von Niederösterr., an den unteren Blättern elliptische Blättchen.

Anchusa italica Retz. Zwischen Matzen und Hohenruppersdorf.

Veronica triphyllos L. Auf dem Laaerberge mit lilafärbigen Blüthen (= f. ***lilacina*** mihi).

Anthemis tinctoria L. var. *pallida* DC. Zwischen Perchtoldsdorf und Rodaun.

Lolium temulentum L. var. *leptochaeton* A. Braun. In einer Sandgrube bei Grinzing.

Spergularia salina Presl. Bei Baumgarten a. d. March.

Linaria Cymbalaria Mill. Auf altem Gemäuer bei Grinzing.

Corydalis solida Swartz. Bei Karlslust a. d. Thaya.

Kohlrauschia prolifera Kunth. Auf sandigen Weiden bei Angern a. d. March.

Roripa armoracioides Čel. Häufig bei Angern a. d. March.

Centaurea nigrescens Willd. (*C. vochinensis* Bernh.). Häufig am Inundationsdamm der Donau bei Wien.

Schliesslich legt Herr Prof. Dr. C. Fritsch die neue Literatur vor. Hievon wäre besonders zu erwähnen:

Ascherson und Graebner, Flora des nordostdeutschen Flachlandes.

Goebel, Ueber das Studium und die Auffassung der Anpassungserscheinungen der Pflanzen (Festrede, März 1898, kgl. bayr. Akademie der Wissensch. zu München).

Gradmann, Pflanzenleben der schwäbischen Alb.

Kirchner und Boltshausen, Atlas der Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirthschaftlichen Culturpflanzen.

Knuth, Handbuch der Blüthenbiologie.

Römer, Aus dem Pflanzenleben der Burzenländer Berge in Siebenbürgen.

Vogl, Die wichtigsten vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, mit besonderer Berücksichtigung der mikroskopischen Untersuchung auf ihre Verunreinigung, Echtheit und Verfälschung.

Wocke, Die Alpenpflanzen in der Gartencultur der Tiefländer.

* * *

Am 27. October besichtigte die botanische Section unter der Führung des Obmannes, Prof. Dr. C. Fritsch, die Gewächshäuser des botanischen Gartens der k. k. Universität.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: 20. Bericht der Section für Botanik. 673-675